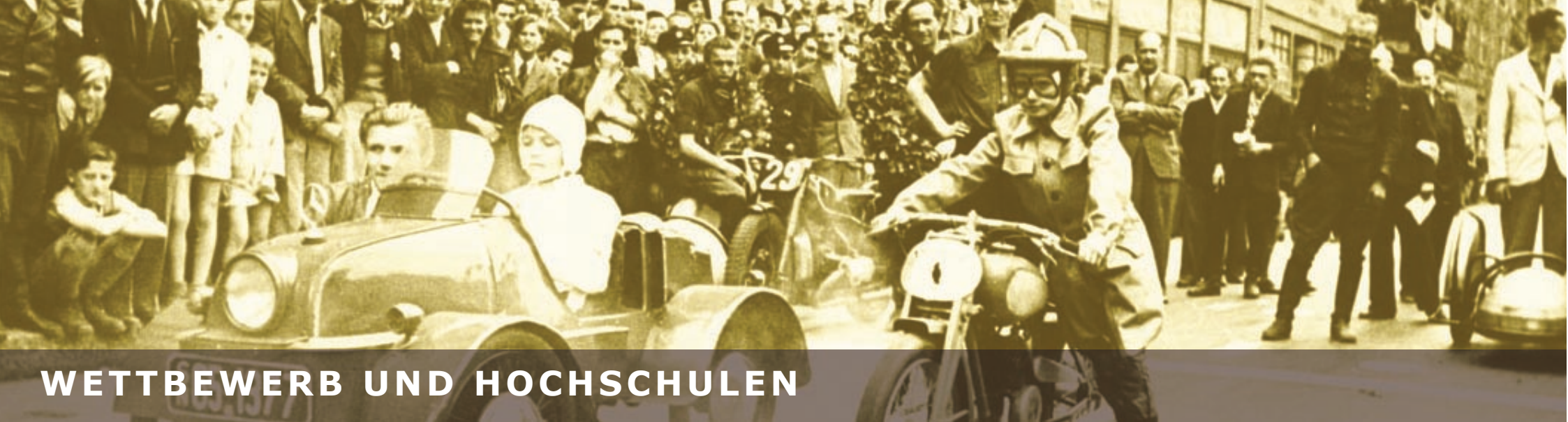




WETTBEWERB UND HOCHSCHULEN

6. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf) vom (11.) 12. bis 13. Mai 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Wettbewerb und Hochschulen“ ist in den vergangenen Jahrzehnten zu einem zentralen Begriffspaar geworden, und dies nicht nur in der hochschulpolitischen Debatte, sondern auch in der Hochschulpraxis: Nationalstaatliche Hochschulsysteme konkurrieren miteinander. In der Bundesrepublik sollte die Föderalismusreform von 2006 den Wettbewerb zwischen den Bundesländern fördern. Hochschulen konkurrieren um Wissenschaftspersonal, um Dritt- und Fördermittel, Studienanfänger/innen, Studienwechsler/innen etc. Fakultäten, Fachbereiche, Institute und Seminare stehen in Konkurrenz zueinander – sowohl innerhalb der eigenen Hochschule als auch hochschulübergreifend. Auf personaler Ebene wetteifern die Wissenschaftler/innen um Geltungsansprüche wissenschaftlicher Erklärungen und Deutungen, um materielle, finanzielle und räumliche Ressourcen, um Stellen, Reputation,

Kontakte, Titel und Preise, die Studierenden um Studienplätze, finanzielle Förderung und anschließende Beschäftigungsmöglichkeiten. Die Gesellschaft für Hochschulforschung fragt auf ihrer sechsten Jahrestagung nach den Bedingungen und Konsequenzen dieses Wettbewerbes.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns über Wettbewerb und Hochschulen zu diskutieren und würden uns freuen, Sie im Mai in Lutherstadt Wittenberg begrüßen zu können.

Prof. Dr. Margret Bülow-Schramm (Vorsitzende GfHf)

Prof. Dr. Peer Pasternack (Direktor HoF)



Institut für Hochschulforschung (HoF)
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



Tagung: Stiftung Leucorea, Collegienstraße 62
Preisverleihung: Refektorium im Lutherhaus, Collegienstraße 54

Fotos: Motorradrennen am 31. Juli 1949 in Wittenberg (Fotostudio Kirsch, Wittenberg)



WETTBEWERB UND HOCHSCHULEN

Mittwoch 11.05.2011 (HoFoNa-Tag)		Donnerstag 12.05.2011	
11:00	Methodenworkshop „Mehrebenenanalyse“	08:15	Vorstandssitzung
13:00	Mittagessen (auf eigene Kosten)	10:00	Begrüßung und Eröffnung der 6. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung
13:30	Expert/innenforum: „Potentielle Arbeitgeber für Hochschulforschende“ <i>Dorothee Buchhaas-Birkholz</i> (BMBF, Referatsleiterin 415 „Wissenschaftlicher Nachwuchs, wissenschaftliche Weiterbildung“), <i>Brigitte Göbbels-Dreyling</i> (Hochschulrektorenkonferenz, stellv. Generalsekretärin), <i>Maren Heise</i> (DLR-PT, Stellvertreterin der Arbeits-einheit 54 „Empirische Bildungsforschung“), <i>Barbara Kehm</i> (INCHER, Geschäftsführende Direktorin und Professorin), <i>Friederike Kölle</i> (DFG Direktorin – Personal, Recht, Organisation), <i>Michael Lesczensky</i> (HIS GmbH, Geschäftsführender Leiter Institut für Hochschulforschung) und <i>Hermann Reuke</i> (ZEvA, Geschäftsführender Stiftungsvorstand)	13:30	Überlegungen zu den Auswirkungen der 3. Förderlinie der Exzellenzinitiative <i>Barbara Kehm</i> (INCHER)
16:00	Kaffeepause		Panel 2 Hochschulen im Wettbewerb
16:30	Mitgliedertreffen HoFoNa		Wettbewerb um Studierende <i>Martin Winter</i> (HoF)
danach	gemeinsames Abendessen im Brauhaus (auf eigene Kosten)		Hochschulen als Faktoren im regionalen Standortwettbewerb: (k)eine Gewinner-Verlierer-Story? <i>Choni Flöther</i> (INCHER)
		11:00	Unternehmen Wissenschaft oder Gelehrtenrepublik? <i>Margit Osterloh</i> (Universität Zürich)
		12:15	Mittagspause
		13:30	Panel 1 Konsequenzen von Wettbewerb für Bildung und Hochschulen
			Economical Shift und demokratische Öffnungen – Uneindeutige Verhältnisse in der unternehmerischen und geschlechtergerechten Universität <i>Brigitte Aulenbacher</i> (Universität Linz) und <i>Birgit Riegraf</i> (Universität Paderborn)
			Vom Selbstverwaltungs- zum Managementmodell? Erste Ergebnisse zur Umsetzung neuer Steuerungsinstrumente an deutschen Universitäten <i>Linda Jochheim und Sascha Gerber</i> (Universität Bochum)
			Neue Governance und der Wettbewerb um Sichtbarkeit <i>Andres Friedrichsmeier</i> (Universität Münster)
			Panel 3 Lehre im Wettbewerb
			Zum Wettbewerb von Hochschulen über „gute Lehre“: Ergebnisse einer Interviewserie mit Hochschulleitungen <i>Fred G. Becker und Wögen N. Tadsen</i> (Universität Bielefeld)
			Wettbewerb um was? Lehrende und Lehrstrukturen an deutschen Hochschulen <i>Roland Bloch und Carsten Würmann</i> (HoF)



WETTBEWERB UND HOCHSCHULEN

Donnerstag 12.05.2011 (Fortsetzung)

15:00 **Wie lehrorientiert ist der akademische Nachwuchs wirklich? Erste Ergebnisse für Deutschland aus dem Projekt EUROAC**
Ester Höhle und Marius Herzog (INCHER)

15:00 **Kaffeepause**

15:30 **Panel 4**
Den Wettbewerb steuern: Leistungsorientierte Mittelvergabe

Wettbewerb durch hochschulinterne leistungsorientierte Mittelzuweisung
Annette Kopatz (Universität Bielefeld) und Jana Scheibach (Universität Bamberg)

Wirksamkeit von Anreiz- und Steuerungssystemen der Bundesländer im Hinblick auf den Wettbewerb unter den Hochschulen
Justus Henke und Dieter Dohmen (FiBS, Berlin)

Matthäus-Effekte oder Steuerungseffekte? Eine Analyse zur leistungsorientierten Mittelvergabe an Medizin-Fakultäten in Deutschland
René Krempkow (iFQ)

15:30 **Panel 5**
Was wo studieren? Fach und Hochschulen in der Wahl

Hiergeblieben? Einflüsse auf die Studienortswahl für weiterführende Studien unter deutschen Studierenden in Österreich
Angelika Grabher und Jakob Hartl (IHS, Wien)

Differenzierung des Hochschulsystems und Auswirkungen auf die soziale Ungleichheit: Herkunftsspezifische Unterschiede in der Hochschulwahl
Markus Lörz und Heiko Quast (HIS)

Einflussfaktoren der Studienfachwahl im Zeitverlauf: Stabil oder variabel?
Kerstin Burck, Katharina Heil und Tatjana Rudi (Universität Mainz)

15:30 **Panel 6**
Wissenschaftliche Karriere I: Doktorand/innen und Postdoktorand/innen

Up or Out – multiple Ziele und Zielkonflikte von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern
Wiebke Esdar und Julia Gorges (Universität Bielefeld)

Geschlecht und Promotion – eine empirische Analyse geschlechtsspezifischer Unterschiede der Wahrscheinlichkeit und des Nutzens einer Promotion
Fabian Kratz und Bernadette Huyer-May (IHF)

Der (pan)europäische Wettbewerb von Forschungseinrichtungen um exzellente Postdocs im ERC Starting Grants Programm: Gemeinsam für die Stärkung des Europäischen Forschungsraums oder Jeder gegen Jeden?
Nathalie Huber (iFQ)

17:00 **Kaffeepause**

17:30 **Panel 7**
Den Wettbewerb begutachten

Wie lernen Universitäten aus externen Evaluationen ihrer Forschung?
Thimo von Stuckrad (TU Berlin)

Effiziente Forschung? Empirische Ergebnisse aus Deutschland und Österreich
Nicolas Winterhager (INCHER)

Begutachtungsprozesse im Wettbewerb um Drittmittel: Das Beispiel Sonderforschungsbereiche
Thamar Klein und Alexandra Kraatz (iFQ)



WETTBEWERB UND HOCHSCHULEN

Donnerstag 12.05.2011 (Fortsetzung)

17:30 **Panel 8**

**Wissenschaftliche Karriere II:
Die Professur**

Erfolgsfaktoren von Habilitierten

Monika Jungbauer-Gans (Universität Nürnberg-Erlangen) und Christiane Gross (Universität Kiel)

**Die organisationale Bindung von
Professor/innen: Zur Rolle der Passung
zwischen Individuum, Stelle und Organisation**

Ralph Stegmüller und Elke Wild
(Universität Bielefeld)

**Wissenschaftliche Karrieren im
Maschinenbau: eine netzwerktheoretische
Analyse zum Reputationswettbewerb**

Gerd Grözing (Universität Flensburg) und
Heinke Röbbken (Universität Oldenburg)

19:00

19:30

17:30 **Panel 9**

**Ideenforum des Hochschulforscher/innen-
nachwuchses: Vorstellung von Abschluss-
arbeiten und Projekten**

**Universitäre Leitungsorgane und
strategische Steuerungsentscheidungen
– eine explorative Analyse**

Fabian Hattke

**Die Bedeutung von Absolventenstudien
für die institutionelle Entwicklung von
Hochschulen – ein empirisches Modell**
Kerstin Janson

**Weiterbildung an Hochschulen – Profile,
Potenziale, Professionalität. Akteure
der Hochschulweiterbildung und deren
Arbeitsprozesse**
Maria Kondratjuk

**Der dritte Bildungsweg in den
Bundesländern. Erklärung verschiedener
Politiken der Durchlässigkeit zwischen
beruflicher und hochschulischer Bildung**
Lena Ulbricht

Ende

**Stehempfang mit Verleihung der Ulrich-
Teichler-Preise für hervorragende
Qualifizierungsarbeiten in der
Hochschulforschung (im Lutherhaus)**

Freitag 13.05.2011

08:30 **Mitgliederversammlung der Gesellschaft
für Hochschulforschung**

10:45 **Kaffeepause**

11:15 **Panel 10**

**Gegenwart und Zukunft des deutschen
Hochschulforschernachwuchses**

Die HoFoNa-Studie

Isabel Steinhardt, Anna Kosmützky, Nadine
Merkator und Christian Schneijderberg

11:15 **Panel 11**

**Konsequenzen von Wettbewerb in der
Forschung**

**Drittmittelförderung – Fluch oder
Segen? Erfahrungen, Bewertungen und
Einschätzungen von ProfessorInnen
zum Fördersystem und den aktuellen
Rahmenbedingungen für Forschende in
Deutschland**

Susan Böhmer (iFQ)

**Wettbewerb und Zusammenarbeit im
(universitären) Forschungsalltag**

Diana Schmidt-Pfister und Nora Hangel
(Universität Konstanz)

WETTBEWERB UND HOCHSCHULEN

Freitag 13.05.2011 (Fortsetzung)

11:15 **Panel 12**

Wettbewerb und Hochschuldidaktik

Forschungsbasierte Entwicklung von hochschuldidaktischen Innovationen zur Verbesserung der Lehre – ein kooperativer Ansatz
Hilke Rebenstorf und Margret Bülow-Schramm
 (Universität Hamburg)

Hochschuldidaktik – Professionalisierung unter dem Einfluss von Hochschulentwicklung und Wettbewerb
Diana Urban und Dorothee M. Meister
 (Universität Paderborn)

12:15 **Mittagspause**

13:30 **Panel 13**

Hochschulen im Vergleich

Die deutsche Forschungslandschaft im Vergleich – Forschung im Wettbewerb der Bundesländer
Thorsten Lenz und Günter Raßer (IHF)

Qualitätssicherung im internationalen Hochschulraum. Eine Fallstudie und Vergleichsanalyse von sechs nationalen Hochschulsystemen
Andrea Bernhard (Universität Graz)

Erweiterung des CHE Forschungsrankings um weitere Dimensionen
Cort-Denis Hachmeister (CHE)

13:30

Panel 14

Perspektiven der Hochschulforschung

Etablierte und Außenseiterbeziehung im deutschen Wissenschaftsbetrieb
Gökhan Yetisen (Universität Duisburg-Essen)

Die Ulrich-Teichler-Preisträger präsentieren ihre prämierten Arbeiten

13:30

Panel 15

Der Wettbewerb um Exzellenz

Dispositive des Wettbewerbs: das Beispiel der „exzellenten Universität“
Dietmar J. Wetzel (Universität Bern)

Wissenschaft zwischen Exzellenz und Wettbewerb. Deutungskämpfe um Leitideen im Kontext der Exzellenzinitiative
Ariane Neumann (Universität Erfurt)

Akademische Bildung und Elitebildung
Manfred Stock (HoF)

15:00

Ausblick und Verabschiedung

15:30

Ende der Tagung

Aktuelle Informationen

www.hof.uni-halle.de/aktuelles.htm

Ansprechpartner

Carsten Würmann und Anne Krüger
 Email: anne.krueger@hof.uni-halle.de
 Telefon: 03491-466254

Anmeldung

Anmeldungen werden über das elektronische Formular bis zum 26.4.2011 erbeten: <http://www.hof.uni-halle.de/AnmeldungGfHf/GfHf.php>
 Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie auch Hotelinformationen.

Teilnahmebeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt für Mitglieder der Gesellschaft für Hochschulforschung (GfHf) 95,- Euro, für Nicht-Mitglieder 145,- Euro (inkl. MwSt.). Auf Antrag zahlen Doktorandinnen und Doktoranden sowie Studierende einen ermäßigten Beitrag von 65,- Euro (inkl. MwSt.).

Anträge sind zu stellen an: anne.krueger@hof.uni-halle.de

Die Kosten beinhalten Tagungsgetränke, Mittagessen sowie das Abendessen nach der Preisverleihung (ohne Getränke).

Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 26. April 2011 auf folgendes Konto:
 Empfänger: Institut für Hochschulforschung

Konto: 28568
 BLZ: 805 501 01
 Institut: Sparkasse Wittenberg
 Betreff: 6. Jahrestagung GfHf + Name, Vorname
 BIC/SWIFT: NOLADE21WBL
 IBAN: DE86 8055 0101 0000 0285 68

Anreise

Die Universitätsstiftung Leucorea ist vom Bahnhof Lutherstadt Wittenberg in ca. 15 Minuten zu Fuß in Richtung historischer Altstadt zu erreichen.
 Hinweise zur Anreise finden Sie hier: www.leucorea.de/textdateien/lage.html